



# STANNOL®

Wenn's ums Löten geht  
When it's about soldering  
Quand il s'agit du soudage

## Technisches Datenblatt

### STANNOL® Lötfett

#### Beschreibung

Emulsion von Lötkonzentraten in Mineralfetten für allgemeine Lötarbeiten. Flussmittel zum Weichlöten Typ 3.1.1.C nach DIN EN 23454-1 (F-SW21). Zum Löten von Weißblech, verbleitem Blech, Kupfer und Kupferlegierungen.

#### Anwendung

Lötstellen sollen sauber und frei von Oberflächenschichten sein, notfalls anschleifen. Lötfett auf das zu lötende Metall auftragen. Die Lötstelle mit einem geeigneten Gerät (LötKolben, Brenner u.s.w.) erhitzen und Lötzinn zuführen. Die Lötstellen sollten mindestens 50°C heißer sein, als der Schmelzpunkt (-bereich) der Lötlegierung. Nach dem Löten abkühlen lassen und wenn nötig die Lötstelle reinigen, um unerwünschte Lötfettrückstände zu entfernen.

**Nicht geeignet für Anwendungen in der Elektronik und Elektrotechnik.**

#### Physikalische Eigenschaften und Daten

**Farbe:** gelblich  
**Tropfpunkt:** ca. 50°C

Flussmittelreste wirken korrodierend

#### Gebindegrößen

Dose à 250g  
Dose à 100g  
Dose à 50g

#### Haltbarkeit

2 Jahre ab Lieferdatum (bei ordnungsgemäßer Lagerung im original verschlossenen Gebinde).

#### Gesundheit und Sicherheit

Das Lötfett ist nach Gefahrstoffverordnung als reizend eingestuft. Enthält Zinkchlorid. Reizt die Augen und die Haut. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor dem ersten Gebrauch das Sicherheitsdatenblatt durchlesen und Sicherheitsmaßnahmen beachten.

Die oben genannten Daten sind typische Werte, stellen aber keine Spezifikation dar. Das Datenblatt dient zu Ihrer Information. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift ist unverbindlich, gleichgültig, ob sie vom Hause oder von einem unserer Handelsvertreter ausgeht - auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter - und befreit unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Sollte dennoch Haftung unsererseits infrage kommen, so leisten wir Schadenersatz nur in gleichem Umfang wie bei Qualitätsmängeln.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Löffett

Erstellt am: 18.12.2003

überarbeitet am: 19.01.2009

: Druckdatum: 05.02.2009

Seite: 1(4)

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

Handelsname:

**Löffett**

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Fett zum Weichlöten

### Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse:

Stannol GmbH

Oskarstr. 3 -7

42283 Wuppertal

Tel.-Nr.: 0202 / 5850

0202 / 585119

Notruf-Telefon:

E-Mail:

werner.kruppa@stannol.de

## 2. Mögliche Gefahren:

### Gefahrensymbole



Umweltgefährlich



Reizend

R-Sätze: 36/37/38  
51/53

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Zusätzliche Gefahren für Mensch und Umwelt:

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Emulsion einer Zink- und Ammoniumchlorid- Lösung in Mineralfetten

### Inhaltsstoffangabe gemäß EG 1907/2006:

Gehalt	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
<10%	7646-85-7	231-592-0	C; N	22-34-50/53	Zinkchlorid
<2%	12125-02-9	235-186-4	Xn	22-36	Ammoniumchlorid
Rest	92045-77-7				Vaseline

Zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen:

Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife

Nach Augenkontakt:

Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).

Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. ärztliche Hilfe.

Hinweise für den Arzt

Behandlung:

Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Pulver, Schaum, CO<sub>2</sub>; Wassersprühstrahl.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer, Grundwasser und Erdreich vermeiden.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötfett

Erstellt am: 18.12.2003

überarbeitet am: 19.01.2009

: Druckdatum: 05.02.2009

Seite: 2(4)

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol (Lötrauch) Atemschutz verwenden.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
<b>Verfahren zur Reinigung:</b>	Vorsicht Rutschgefahr. Boden kann glatt sein. Verschüttungen mit neutralisierendem, flüssigkeitsbindendem Material( Universalbinder) aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Hinweis sicherer Umgang:</b>	Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Aerosolbildung vermeiden.
<b>Brand- und Explosionsschutz:</b>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<b>Anforderungen an Lagerräume und Behälter:</b>	Nur im Originalbehälter aufbewahren. Lagerräume gut lüften.
<b>Zusammenlagerungshinweise:</b>	Hinweise nach Lagerklassenkonzept VCI beachten
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</b>	Aus Qualitätsgründen kühl und lichtgeschützt lagern.
<b>Lagerklasse VCI:</b>	8 B

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden..

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

### Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2 für Deutschland:

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
------------------	--------	-------------------------	-------------------	-----	-----------	-------------

### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach EG 2000/39 der Europäischen Union

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz:

Bei Atemschutz: Partikelfilter. Filter B E P3

#### Handschutz:

Vermeiden Sie den Hautkontakt.

Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechend DIN EN 420 aus folgendem Material:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk  
Schichtstärke: 0,40 mm  
Durchbruchzeit: >480 Min.

#### Als Einweghandschuh auch:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk  
Schichtstärke: 0,11 mm  
Durchbruchzeit: 10 Min

Der Schutzhandschuh schützt zeitlich begrenzt (tätigkeitsabhängig). Vermeiden Sie längere Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vom Schutzhandschuh.

Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenden Norm EN374 genügen. Wir empfehlen Camatril 730 von KCL. Oder Dermatril 740 (Einweghandschuh). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschutztypen in Labormessungen der Fa. KCL nach EN374 ermittelt.

### Diese Angaben gelten für die Bestandteile: Zinkchlorid / Ammoniumchlorid

Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden. (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, oder [www.kcl.de](http://www.kcl.de))

#### Augenschutz:

Schutzbrille gemäß EN 166:2001 : Gestellbrille mit Seitenschutz

#### Körperschutz:

leichte Schutzkleidung

#### Umweltschutzmassnahmen:

Siehe Abschnitt 6 und 7; keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötfett

Erstellt am: 18.12.2003

überarbeitet am: 19.01.2009

: Druckdatum: 05.02.2009

Seite: 3(4)

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Erscheinungsbild:</b>	Form:	pastöse Flüssigkeit		
	Farbe:	gelb	Geruch:	Geruchlos
<b>Zustandsänderung:</b>		Erweichung bei 55°C		
<b>Flammpunkt (cc):</b>	bei	>150 °C		
<b>Zündtemperatur:</b>	bei	n.b. °C		
<b>Dichte:</b>	bei	20 °C		ca.0,9 g/ml
<b>Verdunstungszahl:</b>	(Ether = 1)	0		
<b>Geruchsschwelle:</b>	geruchlos	mg/m <sup>3</sup>		
<b>ph-Wert der Substanz:</b>	bei	20 °C		Wasserextrakt ca. 1

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Reagiert mit:** Starken Oxidationsmitteln  
**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei thermischer Zersetzung Entstehung von Kohlenmonoxid und Chlorwasserstoff möglich

## 11. Angaben zur Toxikologie

Die toxikologische Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der allgemeinen Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Akute Toxizität	Art	Wert in mg/Kg	Verabreichungsform	Spezies
LD50		350	Oral	Ratte

**Reizwirkung am Auge:** Starke Ätzwirkung  
**Reizwirkung an der Haut:** Starke Reiz- bis Ätzwirkung auf Schleimhäute und Haut.  
**Sensibilisierung:** Keine Sensibilisierung bekannt

## 12. Umweltspezifische Angaben:

**Ökotoxische Wirkungen:**  
**Aquatische Toxizität:** Keine Angaben vorhanden.  
**Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Angaben vorhanden.  
**Bioakkumulationspotenzial:** Keine Angaben vorhanden.  
**Ökotoxische Wirkungen:** Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
**Wassergefährdungsklasse:** 3 (Selbsteinstufung nach VwVwS) stark wassergefährdend  
**Zusätzliche Hinweise:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser/Erdreich oder Boden gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Entsorgungshinweise**  
**Produkt:** Als Sondermüll beseitigen.  
**Weitere Angaben:** Entsorgung nur durch zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen  
**Abfallschlüssel - Nr:**

## 14. Angaben zum Transport

<b>Landtransport GGVS/ADR/RID:</b>	Klasse:	9	Klassifizierungscode:	M7
	UN-Nr.:	3077		
	Verpackungsgruppe:	III		
	Gefahrenzettel:	9		
	Begrenzte Menge:	LQ 27		
	Technische Versandbezeichnung: umweltgefährdender Stoff, fest N.A.G (enthält <10% Zinkchlorid)			
<b>Seeschifftransport IMDG:</b>	Klasse:	9	EmS	F-A-S-B
	Gefahrenzettel:	9	Marine-Pollutant:	No
	Proper Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, solid N.A.G. (contains <10% zinc-chloride)			
<b>Lufttransport IATA:</b>	Klasse:	9		
	Gefahrenzettel:	9		
	Proper Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, solid N.A.G. (contains <10% zinc-chloride)			

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Löffett

Erstellt am: 18.12.2003

überarbeitet am: 19.01.2009

: Druckdatum: 05.02.2009

Seite: 4(4)

## 15. Rechtsvorschriften:

### Kennzeichnungshinweise:

R-Sätze: 36/37/38  
51/53

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Gefahrensymbole



Umweltgefährlich



Reizend

S-Sätze: (2)  
24/25  
61

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Wassergefährdungsklasse:  
Techn. Anleitung Luft (TA-Luft)

WGK 3 stark wassergefährdend

VOC:

-----

Inhaltsstoffe:

Ammoniumchlorid, Zinkchlorid

## 16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R34 Verursacht Verätzungen  
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken  
R36 Reizt die Augen  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

### Datenblattausstellender Bereich

Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

### Ansprechpartner

Herr Dr. Kruppa